

einführende Kenntnisse verschiedener Subdisziplinen der Psychologie. Mit dem Ziel, Basiswissen bereitzustellen, befasst sich dieser erste Band mit denjenigen Grundlagen des Fachgebietes, die für die Ausübung der sozialen Professionen von Belang sind. Im Anschluss an eine anfängliche Gegenstandsbestimmung und eine Darlegung der Ziele der Psychologie werden einige als praxisrelevant angesehene Modelle zur Beschreibung und Erklärung der Funktionsbereiche „Wahrnehmen“, „Lernen“, „Emotion“ und „Motivation“ präsentiert. Dabei verdeutlichen die Autoren anhand ausgewählter Aspekte sozialpädagogischer Handlungskompetenzen den Anwendungsbezug der dargestellten Themen. Neu aufgenommen wurden in diese aktuelle vierte Auflage neben methodischen Tipps für das Rollenspiel auch Anleitungen für die Rückfallprävention wie beispielsweise in den Bereichen der psychiatrischen Intervention und der Suchtarbeit. Das Buch eignet sich als Orientierungshilfe für Erzieherinnen und Erzieher sowie Studierende der Sozialen Arbeit.

Traumatisierung und Verwahrlosung. Wie kann Psychoanalytische Sozialarbeit helfen? Hrsg. Verein für Psychoanalytische Sozialarbeit Rottenburg und Tübingen. Verlag Brandes & Apsel. Frankfurt am Main 2017, 251 S., EUR 29,90 *DZI-E-1896*

Vom 11. bis 13. November 2016 fand in Rottenburg am Neckar unter dem Titel „Traumatisierung und Verwahrlosung. Wie kann die Psychoanalytische Sozialarbeit helfen?“ die 18. Fachtagung des Vereins für Psychoanalytische Sozialarbeit statt, deren Beiträge hier teilweise zusammengestellt sind. Ausgehend von einführenden Betrachtungen zum Thema werden einige Fallgeschichten aus der Psychoanalytischen Sozialarbeit geschildert. Diese handeln von der ambulanten und stationären Arbeit des Tübinger Vereins, von einer Jugendhilfe-Wohngruppe und vom Jugendstrafvollzug. Darüber hinaus werden anhand eines Fallbeispiels traumatisierende Trennungserfahrungen in Familien mit Migrationshintergrund reflektiert. Weitere Beiträge befassen sich mit grundsätzlichen Überlegungen zur Arbeit mit traumatisierten Menschen und mit einer differenziellen Diagnostik dissozialen Verhaltens. Der Sammelband schließt mit einer Bestandsaufnahme der von August Aichhorn (1878-1949) vertretenen psychoanalytischen Anschauungen, die unter Bezugnahme auf die von Jean Laplanche entwickelte Traumatheorie beschrieben werden.

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich)
Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Prof. Mag. Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Stephan Dettmers (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Ulrike Kostka (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Prof. Dr. Anusheh Rafi (Evangelische Hochschule Berlin); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Dr. Gabriele Schlimper (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Christian Spatscheck (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Heinrich Stocksclaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Bettina Völter (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 71,50 pro Jahr; Studierendenabonnement EUR 56; E-Abonnement EUR 40; E-Abonnement für Studierende EUR 30; Einzelheft EUR 7,50; Doppelheft EUR 11,80 (inkl. 7% USt. und Versandkosten)

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Alle wissenschaftlichen Beiträge werden im Rahmen von Double-Blind Peer Reviews begutachtet: www.dzi.de/dzi-institut/verlag/hinweise-fur-autoren/peer-review.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

Druck: Druckerei Fritz Perthel GmbH, Nordlichtstraße 75, 13405 Berlin

ISSN 0490-1606